Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 29

Rubrik: Worte zur Zeit

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rasieren leicht und angenehmer mit PALMOLIVE

1. **Macht den Bart sofort weich**
2. **Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten**
3. **Bart lässt sich leichter schneiden**
4. **Verhütet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen**

Ob Sie eine schäumende Rasiercreme oder -seife oder eine schaumlose Rasiercreme vorziehen, PALMOLIVE bietet Ihnen die gewünschte Art.

GARANTIE 14 Tage rasieren ohne Risiko. Wenn Sie nach dieser Zeit nicht davon überzeugt sind, dass „Palmolive" das beste je verwendete Rasiermittel ist, so retournieren Sie uns die angebrauchte Tube oder Stange, und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis.
52102 COLGATE-PALMOLIVE AG., TALSTR. 15, ZÜRICH

Am Hitsch si Meinig

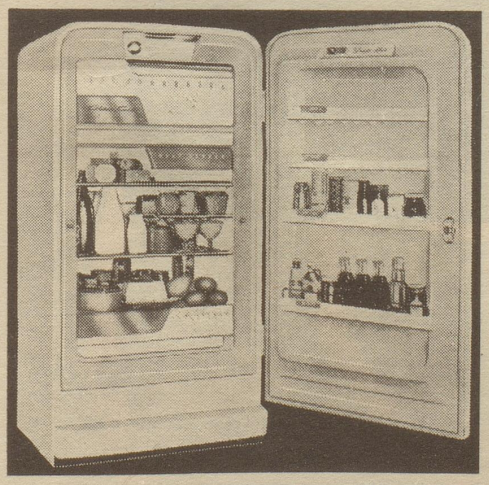
Zum z Marend hanni halt am liabschta a Schtuck Khääs und a Schtuck frischas Brot. Emmataalar, Tilsittar, Appazällar, miar isch ganz gliich was füriga Khääs, i frässa allna gäära – nu dar Khääsunionskhääs, dar säb hanni gär nit gäära. Är hät nemmli aso aswiaviil a Gschmäckli, wo miar a bitz in d Naasa schtinkt. Dar rääfs Appazällar schtinkt au, är muafs sogäär schtinka, susch isch är nit guat. Abar a Khääs, wo noch Monopol schtinkt, khann khai guata Khääs si. As isch aifach nit rächt, wenn aso a paar Khääs-Groofsfürschta dar ganz Handal tirrigiara khönnand. Und säb tüands nemmli. Wenn i wetti aafanga mit Khääs handla, so kriagti aifach khai Khääs, d Union khann zuataila wemm sii will und wiaviil si will – trotz dar Gewerbe- und Handalsfrejhait. Wia dia Khääsfürschta das mahand, säb weifs i au nit genau. I hann zwor dia Pricht usam Nazionalroot genau glääsa, abar druuskhoo bini denn schu grad gäär nitta. I meina, in dar Bundasvarsammlig hends dia maischta Rööt au nit varschtanda, drumm hends dar Bundasroot iiglaada, a Pricht apzgee übar dia Kkääsunion. Jezz khönnand miar nu hoffa, dä Pricht wärdi nit gad vum obarschta Khääsgroofsfürscht gschribba, susch müafstand miar no lengar als bis 1955 Khääsunionskhääs ässa! WS

Worte zur Zeit

Die Menschen fürchtet nur, wer sie nicht kennt. Goethe

Tiföses Mifsverständnis

Mit «Tifo» bezeichnet der Italiener jene lärmende Sportbegeisterung der Zuschauer bei einem Match, die ja auch bei uns vorkommen soll. Vor Jahren fand in Zürich ein Freundschaftstreffen zwischen der Zürcher und der tschechischen Nationalmannschaft statt, die sehr gut in Form (nicht kominform) war. Die Zürcher hatten einen schweren Stand, so dafs selbst der rumoröseste Tifo nicht helfen konnte. Als aber eine kleine Zuschauergruppe im Chor immer wieder den Ruf «hop Turitsch . . . hop Turitsch» erschallen liefs, wurde es einem Zürcher doch zu bunt. «Wenn die cheibe Tscheche nöd bald ufhöred, so passiert dänn öppis.» Der Gute ahnte nicht, dafs es Bündner Oberländer waren, die ihren Miteidgenossen helfen wollten; denn Zürich heifst auf Romanisch Turitg (sprich Turitsch). Igel



Westinghouse „Frost-Free"

ist der einzige **Kühlschrank,** der sich **automatisch und vollständig entfrostet,** wenn – und **wirklich nur, wenn es nötig ist,** und zwar **so schnell,** dafs tiefgekühlte Speisen überhaupt nicht tauen können.

Zudem wird **«Feuchte Kälte»** erzeugt.
Qualität, Geschmack und das «Saftige» des Fleisches bleiben intakt. Gemüse können nicht austrocknen.

Und trotzdem: **Im Ankauf nicht teurer, im Betrieb aber billiger als andere Schränke gleicher Größe.** (113–340 Liter.)

Sehr vorteilhafte Kauf–Miete - Möglichkeiten!

Auskunft und Prospekte durch:
W. SCHÜTZ S. A., 3, Av. Ruchonnet, **LAUSANNE** Telephon (021) 22 50 75
oder bei den Regionalvertretungen und Servicestationen: **Zürich, Zug, Schaffhausen:** H. J. Morel AG., Zürich; **Basel:** A. Mutz, Basel; **Bern:** W. Gysi, Bern; **Solothurn, Aargau:** K. Schwarzer, Ollen; **St. Gallen, Turgau, Appenzell, Glarus:** P. A. Züllig, St. Gallen; **Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden:** Bühlmann + Co., Luzern; **Graubünden und Ragaz:** E. Willi & Sohn, Chur.